

Leistungsfähige Schneider auf nur bestellte Arbeit, sowie tüchtig eingearbeitete Schneider auf Vagrarbeit, finden gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung bei W. Salym & Sohn.

Bekanntmachung.

Bezugs Berichtigung des Miethsteuer-Kalenders in diesen Tagen den hiesigen Kaufleuten durch die Verordnungs-Regulativs wieder Formulare zugestellt werden, um darin die mit dem 1. April dieses Jahres eingetretenen Wohnungs- und Mieths-Veränderungen zu verzeichnen. Diese Formulare sind, nachdem die Ausfüllung derselben erfolgt, nach 6 Tagen zur Abholung bereit zu halten. Erfolgt dieselbe aber nach dieser Zeit nicht, so sind die nicht abgeholtten Formulare bei unserm Miethsteuer-Bureau auf dem Rathhaus, 2 Treppen hoch, unverzüglich abzugeben.

Zur Bezeichnung bei Ausfüllung des Formulars und zur Erparung von Verfassnissen für die Hauseigenen geben wir nachstehende instructive Bemerkungen zur sorgfältigen Nachachtung für die Letzteren.

1. Die Veränderungs-Tabelle ist auf's Gewissenhafteste und Sorgfältigste, den vorgezeichneten Spalten entsprechend, genau auszufüllen.

2. In die Tabelle sind nicht allein die Veränderungen von Wohnungen, sondern auch solche von anderen steuerpflichtigen Gelassen (Zehnen, Speicher, Lagerböden, Keller, Plätze und dergleichen) einzutragen. Angelien sind die Beschreibsel über Gebäulichkeiten und Lagergrundstücke und die über letztere vorgekommenen Veränderungen zu verzeichnen resp. anzunehmen.

3. Die Ausfüllung ist derartig zu bewirken, daß unmittelbar neben dem Namen und Stand des ausziehenden Miethers und der Wohnung, nach welcher derselbe verzieht, der Vor- u. Name und Stand des an seine Stelle neu einziehenden Miethers, sowie des letzteren frühere Wohnung ersichtlich ist. Ebenso ist in jedem Falle, auch wenn dieselbe nicht erhöht oder verringert ist, die von dem eingezogenen Miether zu zahlende Jahresmiete in Spalte 8 resp. 10 des Formulars genau einzutragen.

4. Der Miethsins ist jezt in Mark, Reichsmünze, auszubringen. Unter „Neben- u. Abgaben“ in Spalte 9 resp. 15 des Formulars einzutragen ist nach § 5 des Miethsteuer-Regulativs Alles das zu verzeichnen, was der Pächter oder Miether dem Verpächter oder Vermiether oder für dessen Rechnung einem Dritten neben dem Pacht- oder Miethsins für die überlassene Nutzung zahlt, liefert oder leistet, auch übernommene Steuern z.

5. In das Formular sind auch solche Veränderungen einzutragen, welche sich nur auf Umtausch von Gelassen Seitens der bereits im Ganze wohnenden Personen beziehen.

6. Wenn sich die Verrentung der Gelasse, so ist in Formulare ersichtlich zu machen, welche Gelasse jeder einzelne Miether inne hat.

7. Zieht ein Miether aus und die von ihm innegehabten Räume bleiben unbenutzt, so ist an Stelle des neuen Miethers in Spalte 5 und 6 der Vermerk „Leer“ zu schreiben.

8. Zieht der eingehende Miether in leer gefundene Räumlichkeiten, so ist (unter Angabe des Stodwerkes) zu schreiben: „Wohnung fand bisher leer.“

9. Bei möblierten Wohnungen ist es nicht notwendig, die Miether persönlich anzufragen, es genügt vielmehr, wenn angegeben wird, daß diese Wohnungen leer stehen oder bezogen sind. Nur sind dieselben unter Angabe des Stodwerkes näher zu beschreiben.

10. Solche Personen, welche im Hause nur Schlafstätten haben, sind in das Formular nicht aufzunehmen.

11. Hier den Fall, daß Veränderungen überhaupt nicht vorgekommen sind ist das auf der Rückseite des Formulars befindliche, links stehende Altes zu vollziehen; in andern Falle das rechts befindliche Altes zu unterschreiben.

12. Alle innerhalb des Quartals vorkommenden Veränderungen, vornehmlich die in Folge Vornahme von Neubauten, baulichen Veränderungen entstehen, sowie die Veränderungen, welche in Ansehung der Personen durch das Ein- und Ausziehen eines Miethers, oder in Ansehung des Miethsbeitrages durch Erhöhung oder Herabsetzung der Miete eines wohnen geliebten oder eingezogenen Miethers, oder endlich dadurch eingetreten, daß der Eigenthümer eine bisher als unvermietet angemeldete Wohnung c. ganz oder theilweise in eigene Benutzung genommen, sind unverzüglich in unserm Mieths-Steuer-Bureau anzumelden. Wir bemerken dabei, daß Wohnungswechsel hienach **doppelt**, einmal im Einwohner-Melde-Akte, das andere Mal im gedachten Steuer-Bureau zu melden sind.

13. Für jede unterlassene oder unrichtige Angabe verfallt der Eigenthümer oder dessen Stellvertreter in eine Ordnungsstrafe von 3 bis 30 Mark (§ 63 der Städte-Ordng. Nr.) und haftet außerdem für jede durch sein ordnungswidriges Verhalten der Communalverwaltung etwa erwachsenden Steuerverlust.

Schließlich bemerken wir, daß wir unser Beamten des Miethsteuer-Bureaus angewiesen haben, auf Erfordern jede nötige Auskunft über die Ausfüllung der Miethsteuer-Veränderungstabelle, sowie dieselbe, wenn es gewünscht wird, schriftlich zu erteilen.

Halle, den 29. März 1876.

Der Magistrat.

Kuhholz-Verkäufe.

In der Burgemeiniger Waldung folgen:

- 1) Freitag den 7. April ca. 300 Bretts- und Bauhölzer in den Forstorten Breun und Weidling und
- 2) Sonnabend den 8. April ca. 300 Bretts- und Bauhölzer im Forstort Weidling, an Ort u. Stelle meistbietend verkauft werden. An Folge des Windstillschlages werden die Hölzer zu wenig Prozent unter der Forstlage angeboten.

Käufer wollen sich an beiden Tagen früh 8 Uhr im hiesigen Wirthshaus versammeln.

Burgemeiniger Station der Berlin-Anhalt, Bahn, am 31. März 1876.

Verkauf.

Ein Waagrecht im Querfurter Kreise unweit einer Zuckerrüben-Fabrik gelegen, mit 76 Morgen besten Rüben- und Weizenboden, ist sofort zu verkaufen und zu übernehmen. Zur Uebernahme sind ca. 8000 Thlr. erforderlich. Näheres sub V. 144, durch die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Halle a. S.

Landgut-Kaufsucht.

Ich suche ein kleines Landgut mit ca. 30 - 50 Morgen Acker zu kaufen. Gest. Offerten beliebe man postlagernd Absenden an/Zeile C. H. # 100 niedrigerzulegen. [3517]

Ein Haus mit Hof und Garten zu verkaufen. H. H. Nihilweg 29.

Ein oder zwei helle Räumlichkeiten, für ein Bureau passend (sowol über 1. Etage) in guter Geschäftslage gelegen, werden pr. 1. October c. zu mietzen gesucht. Offerten niederzulegen bei Rudolf Mosse in Halle a. S., Brüderstr. 14. 1.

Eine Wohnung, bestehend aus Werkstatt, Stube, Kammer, Kochgelegenheit, Zorgefäß und Bodenammer ist zum Preise von 85 bis 90 Thaler zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Näb. in d. Expedition d. B. [3601]

Eine Wohnung zu 60 Thaler sofort zu beziehen. Leipzigerstraße 91.

Ein flottet Klempner-Geschäft

ist sofort gegen gleich baare Zahlung zu verk. Off. in Nr. 3180 bei d. C. d. Zlg.

Der von Herrn Schirmfabrikant Niessel innegehabte Laden, Werkstatt und Wohnung ist sofort zu vermieten. Robert Cohn, gr. Steinstraße 73.

Die zweite Etage gr. Steinstr. 73, best. aus 5 Stuben, 6 Kammern, Keller, Küche, Waschküchen und Trockenboden ist sofort oder per 1. Juli zu vermieten. Robert Cohn.

An unserem Grundstück große Ulrichsstraße 38 ist der Geladen mit Wohnung, Boden-Niederlage & Kellerräumen zu verpachten und kann sofort oder am 1. Juli übernommen werden. Bauer & Schumann.

Ein Legis von 2 St. 2 R. u. R. 2 R. hoch zum 1. Juli zu beziehen. Lindenstraße 25.

Eine Wohnung zu 50 Thlr. zum 1. Juli zu bez. Schmeerstraße 20.

Eine Wohnung mit einer Feuerwerkstatt, passend für einen Schloffer, ist zum 1. Juli zu vermieten. Schillingstraße 20.

Stube, Kammer, Entree, Küche sofort oder später vermietet. Mannsifstraße 4.

Eine Parterre-Wohnung mit Werkstatt zu vermieten. gr. Ritterstraße 13.

St., K., S., sofort zu beziehen. Nihilweg 29.

Dafelst eine Wohnung zu 70 Thlr. zum 1. Juli.

2 Stube, Kammer, Küche und großer Vorraum für 70 Thlr. zu vermieten u. zu beziehen. [3606] 11. Herrenstraße 11.

Die Parterre-Wohnung meines Hauses, Königstraße 32 ist zu vermieten und am 1. October zu beziehen. K. Steinhauf.

Vom 1. Juli beziehbare Stube, Kammer und Küche an eine stille Familie. Klausthor-Vorstadt 11.

Nihilweg 30 Vestlage mit Garten. Preisung 1. October zu beziehen. Preis 150 Thlr.

Eine möblierte Stube an 2 anst. Herren 1. April zu vermieten. Hospitalplatz 4, III. Etage.

Anst. Schloß Nr. 8. gr. Sandberg 11. Anst. Schloßstraße, Martinsberg 11. Anst. Schloßstraße Trödel 2 part. Dafelst ein Handrolwagen zu verk.

Zwei tüchtige Modellisthler werden sofort gesucht.

Weise & Monsk. 3469 Halle a. S.

Einige ordentliche Schloffer- u. Dreher-Lehrlinge

werden noch angenommen in der Maschinenfabrik am Bahnhof Nr. 7.

Ein Maler, welcher im Schriftschreiben u. Vergolden Fertigkeit besitzt, findet dauernde Beschäftigung in einer Bibliothek.

Meldungen unter D. # 480 befördernd die Annoncen-Expedition von Ad. Grabow jun. in Weizenfels.

2-3 tüchtige Malergehilfen sucht Giebichenlein, Burgstraße 51.

Ein tüchtiger Malergehilfe findet sofort Beschäftigung bei Fr. Lohse, Delitzsch.

Eine Unfall-Versicherungs-Gesellschaft sucht an allen geeigneten Orten tüchtige, solide Agenten unter günstigen Bedingungen zu engagieren. Offerten werden sub K. P. # 2. Halle a. S. Vahnhof postlagernd erbeten. (H. 5891.)

Eine alte gut eingeführte Lebensversicherungs-Gesellschaft sucht gegen hohe Provision gewandte und thätige Acquisiteure für Halle a. S. und Umgegend. Gest. Offerten werden erbeten unter C. Z. in der Exp. d. Zlg. [3595]

Einigen in Aumtarbeit tüchtigen Sattlergehilfen

sucht bei hohem Lohn zum sofortigen Eintritt L. Franke, Sattlermstr., Giebichen.

Tüchtige Malergehilfen

sucht I. Kellner und I. Kellnerburche finden Stellung. Wo? Jagen Gassenfeld & Vogler, Leipzigstr. 102.

Einigen tüchtigen Barbiergehilfen sucht H. Schlegel, Barbierherr, gr. Ulrichstr. 31.

Tüchtige Arbeiter können sich weiden in der Bönberger Mühle.

Weitere tüchtige Mocharbeiter können noch in unserer Werkstatt placirt werden.

A. Hampke & Co. Weitere und jüngere Verwalter, ältere Bauwirtschaftlerinnen in feiner Küche perfect, sowie auch jüngere, Aufseher und Hausfrauen wünschlichen Stellen.

Offene Stellen für Kochmamsells sofort, für 1 herrschaftl. Diener zum 1. Mai durch Fr. Deparade, gr. Schützenau 10.

Einige Drechslerfamilien finden bei hohem Lohn sofort Stellen durch Fr. Deparade.

Einem tücht. Tischler bei dauernder Beschäftigung f. Reuter, Mannsifstr. 16.

Einem Tischlergehilfen sucht G. Beer, Seeburg 2.

Tischlergehilfen sucht A. Schondorf, gr. Berlin 14.

Schuhmacher find. Legis Etg 8. Einem Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen A. Berger, Klempnermstr.

Einem Lehrling, welcher Barbieren werden will, sucht zu Hieren der Heilgehilfe G. Bauer in Landa a. N.

Ein junges Mädchen, 15 Jahr alt, wünscht das Geschäft zu erlernen. Zu erlr. bei Fr. Schlemmermacher Tornau, Thalgasse 1.

Einem guten Zeugnisse versehenen, erfahrenen tüchtigen Räumchenmacher für eine Leinwand Restauration wird für 1. Mai bei gutem Lohn gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Zeitung.

Mädchen auf Confectionsarbeit geht sucht Poststraße 1, Hof part.

Ein gut empfohlenes tüchtiges Mädchen für Küche und Haus wird pr. 1. Mai gesucht. Große Steinstraße 67, 1.

Mädchen auf Herrenarbeit geht, sucht gr. Steinstr. 27, 28.

Ein erbeten. Mädchen oder Frau wird auf einige Stunden für den Vorm. zur Aufwartung gut. Schmeerstr. 6.

Ein erbeten. ehrliches Mädchen von Lande, 16 Jahr alt, sucht sofort einen guten Dienst, am liebsten bei Kindern. J. erlr. h. Frau Gieseke, Lange, 22 11.

Einem gefesteten Mädchen, das zu toden verliert und sich einer Galtwirthschaft annehmen kann, findet gleich sehr gute Stellung. - Meldungen nehmen Haasenstein & Vogler, hier, Leipzigstr. 102 entgeg. (H. 5904)

Eine Aufwartung wird gesucht. Zu erfragen in d. Exped. d. B. [51]

400 Thlr. auf gute Hypothek anzuleihen. Offerten in der Exped. d. Zeitung erbeten.

400 Thlr. aber nur auf sichere Hypothek anzuleihen. Demme, lange Gasse 9.

Wagen-Verkauf.

Ein halberdecker Aufschwaben, 2 Vreschwaben, alle neu und zweipännig zu fahren, und 2 Hundewagen zu verkaufen Landwehrstr. 18.

Einem Einspännerwagen verkauft Unterplan 5. Mehrere gebrauchte Stubenstühlen werden zu kaufen gesucht. Marktstraße 5.

Einem Hausen Friederländer u. 1. Hausen trocknes Brennholz zu verkaufen. Klausthor-Vorstadt 11.

Zum Stimmen und Reparieren am Pianoforte empfiehlt sich bestens O. Kuhnke, Instrumtenmacher, Brunsdstraße 15, p.

Meine Wohnung befindet sich von heute an Taubengasse 14. Amalie Wente, Bedamme.

Extra fr. Seedorf a. P. 2 1/2 Egr., ff. Büdlinge empfiehlt W. Assmann.

Große Kieler Fettbucklinge immer frisch bei Brötze.

Tab. - König in schöner Waare offerirt Erichson Frische.

Saure Gurken

ausgezeichnet im Geschmack bei Fr. Weber, Schützenhof 21.

Alle Abend Kartoffeln und Perring Schützenhof 21. im Laden.

Gut bewarzelte Weinabläger, Johannis- und Himbeeren hat abzulassen S. Sefer, Giebichenlein.

Blättern als passendes Hochzeitsgeschenk, Bierfässer mit Schwem empfiehlt August Welsch, gr. Berlin 16.

Onedlinburg, Looso

a 3 Mark empfiehlt J. Berek & Co., gr. Ulrichstr. 47. [2486]

Trockene Nagelreiß-fahlenkreie

sind wieder vorräthig und wird das Mittel 16 Mg. frei Stall prompt eingeliefert. Bestellungen nimmt J. Grunberg, gr. Ulrichstraße 39 wie Geiststraße 43 entgegen. C. Grunberg.

Ein leichter Einspänner-Weiterwagen, dazu ein passender Frachtgeschlitten ist zu verkaufen bei Kamm in Wallwitz.

Ein in noch sehr gutem Zustande befindliches Clavier ist sofort preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen Unter Markt 33, Restauration.

1 dauerh. birf. Remorse verkauft Zeyboldstraße 3.

Ein Kinderwagen und kinderbestellte zu verkaufen gr. Berlin 14, Hof 1.

Ein gutes Arbeitspferd nebst Wagen ist zu verkaufen in der Bäckerl. Schwegel bei Niemberg.

Ein dänisches Pferd (Rappe) für 300 Thlr. zu verkaufen. Unter Markt a. S. Steinweg 21.

2 fette Schweine verkauft Taubengasse 17.

Verloren

ein goldenes Medaillon und Uhrschlüssel. Abzugeben gegen Belohnung. Ludenstraße 1.

Ein Ring mit Lila Stein vert. Geg. Bel. abg. Mittelstraße 15. p.

Die Hälfte eines gold. Medaillons mit Bild verloren. Gegen gute Belohnung zurückzugeben. Dresdner Bierhalle.

Ein silberne Aussenpfeilschloß, ein auf den Namen Pöngel hörend, entlaufen. Gegen Bel. abzugeben gr. Ulrichstr. 14.

Widerruf.

Die zum 5. d. Mts. anberaumte Auction des Herrn Gottschalk hier wird bis auf Weiteres hievort aufgegeben. Giebichen, d. 1. April 1876. Wagner, Kr.-Anst.-Commissar.

Der Herr Nebant Wilmann in Wiehe ist am 1. April c. aus meinem Dienste geschieden, was ich zur Vermeidung von Weiterungen etc. hiermit zur öffentlichen Kenntniss bringe. Waqra, den 2. April 1876. Frhr. von Werthern.

Bei meiner Abreise von Halle nach Eberden sage ich der Eberdentaler Eintracht sowie allen Bekannten ein herz. Schewohl. Prinz, Regelmesser.

Landmann'sches Local, Große Brauburggasse 9. Das Evangelium. Dienstag den 4. April 1876 s Uhr Dr. F. W. Weckert. Freier Zutritt für Jedermann.